

Zu den Verarbeitungstätigkeiten im Bereich der **Arbeitsgemeinschaften**

Erfasst und verarbeitet werden die von Ihnen auf der Anmeldung angegebenen Daten, d.h. Ihre Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse.

Die Datenerfassung erfolgt ausschließlich für folgende Zwecke:

- organisatorisch (ggf. Möglichkeit der Information bei Ausfall oder Verschiebung der Treffen/ Einladungen)
- Information (z.B. Zusendung von Informationen zu entsprechenden Veranstaltungen/ Einladungen)

Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Damit haben Sie zugestimmt, dass ihre persönlichen Daten zum Zweck der Kommunikation erfasst und verarbeitet werden.

Haben Sie bei der Anmeldung eine E-Mailadresse angegeben, nehmen wir diese mit Ihrem Namen in einen Verteiler auf. Hier erfolgt die Löschung Ihrer Daten, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen und keine Informationen mehr wünschen. Ihre personenbezogenen Daten bewahren wir bis zum Ende der Zusammenarbeit oder bis auf Widerruf Ihrer Einwilligung auf. Anschließend werden die Daten entsorgt. Eine weitere Speicherung erfolgt nicht.

Eine anderweitige Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten oder eine Übertragung der Daten an Dritte findet nicht statt.

Die Verantwortung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten liegt bei der Oldenburgischen Landschaft, vertreten durch den Geschäftsführer. Der Kontakt kann hergestellt werden per E-Mail über info@oldenburgische-landschaft.de bzw. postalisch über Oldenburgische Landschaft, Direktorin Dr. Franziska Meifort, Gartenstraße 7, 26122 Oldenburg.

Außerdem können Sie die Datenschutzbeauftragte der Oldenburgischen Landschaft per Mail über datenschutz@oldenburgische-landschaft.de bzw. postalisch über Datenschutzbeauftragter der Oldenburgischen Landschaft, Oldenburgische Landschaft KdöR, Gartenstraße 7, 26122 Oldenburg kontaktieren.

Sie können gegenüber der Oldenburgischen Landschaft im Rahmen der Gesetze folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/ Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.